

Protokoll der 69. Generalversammlung

Dienstag, 17. März 2026, 14.00 – 15.15 Uhr, Migros Limmatplatz, 4. Stock

Anwesend: 200 stimmberechtigte Mitglieder, Vorstandsmitglieder, 4 Gäste

Leitung: Ursula Antosiewicz, Präsidentin

Protokoll: Beatrice von Allmen, Aktuarin

Traktanden

1. Begrüssung der Mitglieder und Gäste
 - 1.1 Grussworte von Gabriella Malacrida, Zentralvorstand und Präsidentin
Sektion TI, stellvertretend für Sandra Luzia Schafroth, Präsidentin
Zentralvorstand
2. Einleitungsworte von Patrik Pörtig, Geschäftsleiter, GMZ
3. Eröffnung der GV
 - 3.1 Wahl der Stimmenzählerinnen
 - 3.2. Genehmigung der Protokollführerin
 - 3.3 Genehmigung der Traktandenliste
4. Genehmigung Protokoll der 68. Generalversammlung vom 20.3.2025
5. Jahresbericht 2025
6. Jahresrechnung 2025
 - 6.1 Revisorenbericht
 - 6.2 Décharge Erteilung an den Vorstand
7. Erneuerungswahlen
 - 7.1 bestehender Vorstand
 - 7.2 zwei Revisorinnen
8. Neu-Wahlen
 - 8.1 neue Präsidentin
 - 8.2 neues Vorstandsmitglied
 - 8.3 neue Ersatz-Revisorin
9. Antrag Statuten-Änderung
10. Spendenkonto «Menschen in Not»
11. Jahresbeitrag 2027
12. Wahl der Delegierten für die 69. Delegiertenversammlung in Fribourg
13. Anträge
14. Verabschiedung der bisherigen Präsidentin
15. Dank und Verabschiedung

1. Begrüssung und Eröffnung zur 69. Generalversammlung Forum elle der Sektion Zürich

Die Präsidentin, Ursula Antosiewicz, eröffnet pünktlich um 14.00 Uhr die Generalversammlung und begrüsst alle anwesenden Mitglieder sowie nachfolgende Gäste:

- **Patrik Pörtig**, Geschäftsleiter GMZ
- **Gabriela Ursprung**, Kommunikationsleiterin Kulturprozent
- **Gabriella Malacrida**, ZV-Mitglied und Präsidentin der Sektion Ticino
- **Philipp Schreier**, Regionenleiter Zürich der Stiftung Schweizer Tafel

- **Daniel Schindler**, Präsident des Genossenschaftsrates hat sich entschuldigt und wünscht allen eine erfolgreiche GV und ein interessantes Jahr
- **Sandra Luzia Schafroth**, Präsidentin des Zentralvorstand FE musste leider kurzfristig absagen

1.1. Grussworte aus dem Zentralvorstand

In Vertretung von Sandra Luzia Schafroth überbringt Gabriella Malacrida, ZV-Mitglied und Präsidentin der Sektion Ticino die Grussworte aus dem Zentralvorstand. Sie dankt an dieser Stelle der Präsidentin und dem Vorstand der Sektion Zürich für ihr Engagement. Sie ist überzeugt, dass die neue Präsidentin ebenso dynamisch und motiviert zu neuen Erfolgen führen wird. Die offizielle Verabschiedung der scheidenden Präsidentin wird vom Zentralvorstand an der Delegiertenversammlung in Fribourg stattfinden. Es werden Geschenke ausgetauscht

2. Einleitungsworte des GMZ

Patrik Pörtig stellt sich und seinen beruflichen Werdegang vor. Seit Juli 2024 ist er als Geschäftsleiter im GMZ, als Nachfolger von Jörg Blunsi, tätig.

Er berichtet über die verschiedenen Veränderungen im GMZ:

- Alnatura wurde aufgegeben, die Produkte sind aber weiterhin im Supermarkt erhältlich
- Tegut wurde teilweise von Edeka gekauft, wegen dem Kartellamt können in Deutschland nicht ganze Firmen gekauft werden
- Die Fachmärkte wurden ausgegliedert, man setzt auf Online Handel
- In den Supermärkten werden vermehrt Frischprodukte und weniger Non Food Artikel angeboten
- Man setzt auf die Gastronomie. Migros ist in der CH an zweiter Stelle; auch die Molino Restaurants gehören dazu
- Auch im Fitnessbereich mit den «Activ Fitness AG» ist Migros schweizweit bekannt
- Man will weiter in der Schweiz investieren und neue, moderne Filialen eröffnen. Auch Coop expandiert, aber Migros will an erster Stelle stehen.

Abschliessend werden noch Fragen aus dem Publikum beantwortet:

- Nach welchen Kriterien werden neue Filialen eröffnet?
Massgebend ist das Angebot im Umkreis und wie viele Menschen dort leben.
- Wird Forum elle auch abgeschafft?
Hier geht es um Unterstützung und nicht um ein Geschäftsmodell. FE wird nicht abgeschafft.
- Die neu umgebaute Filiale am Schaffhauserplatz habe mehr NonFood Produkte als vorher.
Das sei ihm nicht bekannt, er werde das aber überprüfen.

Die Präsidentin dankt für die interessanten Ausführungen und überreicht ein Präsent.

3. Eröffnung der Generalversammlung

Alle haben die Einladung und die dazugehörigen Unterlagen fristgerecht erhalten.

| | |
|---------------------------------------|-----|
| Anwesende stimmberechtigte Mitglieder | 200 |
| Abmeldungen | 20 |
| Absolutes Mehr | 101 |

Leider gab es, krankheitsbedingt, viele kurzfristige Absagen.

3.1. Wahl der Stimmenzählerinnen

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt werden:
 Ursula Saxer, Erika Salzmann, Sonja Hofmann

3.2. Genehmigung der Protokollführerin

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt wird Beatrice von Allmen, Aktuarin der Sektion Zürich

3.3. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wurde mit der Einladung verschickt.
 Es gibt keine Änderungswünsche, die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung des Protokolls der 68. Generalversammlung vom 20.3.2025

Das Protokoll war digital abrufbar und konnte angefordert werden. Einige Exemplare liegen auf. Es erfolgten keine Einsprüche.
 Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresbericht 2025

Der Jahresbericht mit bunten Erinnerungsbildern wurde, zusammen mit der Einladung, noch einmal in gedruckter Form per Post zugestellt.

Die laufenden Bilder auf der Leinwand vor Beginn der GV zeigten einen kleinen Ausschnitt aus dem vielseitigen Programm 2025.

Erneut ein grosser Erfolg war die mehrtägige Reise in die eher unbekannte Auvergne und das Burgund.

Es gibt keine Fragen oder Kommentare zum Jahresbericht.

Die Präsidentin empfiehlt, den Jahresbericht aufzubewahren, da auf der Rückseite alle Vorstandsmitglieder inkl. Adresse und Zuständigkeit aufgeführt sind.

6. Jahresrechnung 2025

Die Finanz-Verantwortliche Beatrice Gaus erläutert die vorliegende Jahresrechnung. Diese weist einen Gewinn von Fr. 3689.24 aus und das Vermögen per 31.12.25 beträgt Fr 15'280.14. Dieses tolle Ergebnis ist auf ein umsichtiges Arbeiten des Vorstandes im Bereich «Finanzen» zurückzuführen.

Es gibt keine weiteren Fragen zur Rechnung.

Die Präsidentin dankt Beatrice Gaus für ihre zuverlässige und anspruchsvolle Arbeit. Sie merkt an dieser Stelle an, dass ein Teil des Gewinns für Vergünstigungen von Anlässen im laufenden Jahr verwendet wird.

6.1. Revisorenbericht

Die Revisorinnen Eliane Graf und Rita Zubler haben die Buchhaltung sorgfältig überprüft und bestätigen, dass die Buchführung ordnungsgemäss geführt und keine Abweichungen festgestellt wurden. Sie erwähnen die professionelle Buchführung und empfehlen der Generalversammlung die Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Präsidentin dankt den beiden Revisorinnen für ihre Arbeit.

6.2. Décharge-Erteilung an den Vorstand

Nach ausführlicher Information über den Jahresbericht und der Jahresrechnung 2025 wird die Décharge an den Vorstand und die Präsidentin einstimmig erteilt.

7. Erneuerungswahlen

7.1. der aktuelle Vorstand: Beatrice Gaus, Monika Sutter und Beatrice von Allmen, stellen sich für eine weitere Amtszeit von 4 Jahren zur Verfügung.

Alle drei Vorstandsmitglieder werden einstimmig wiedergewählt.

7.2. die beiden Revisorinnen Eliane Graf und Rita Zubler stellen sich ebenfalls für eine neue Amtszeit von 4 Jahren zur Verfügung.

Die zwei Revisorinnen werden einstimmig gewählt.

Die Präsidentin dankt den Vorstandsmitgliedern und den zwei Revisorinnen für ihre Arbeit und überreicht allen als Dank ein Osterei.

8. Neuwahlen

8.1. Nachfolgerin Präsidentin

Ursula Antosiewicz schlägt als neue Präsidentin **Rita Durschei** vor. Sie wurde während des vergangenen Jahres bereits in das Amt als Präsidentin eingeführt.

Rita Durschei stellt sich den anwesenden Mitgliedern kurz vor.

Rita Durschei wird einstimmig als neue Präsidentin der Sektion Zürich gewählt und erhält einen Blumenstrauss.

8.2. neues Vorstandsmitglied

Martha Melliger arbeitet schon seit längerer Zeit aktiv im Vorstand mit. Sie soll heute offiziell als Vorstandsmitglied für die nächste Amtszeit von 4 Jahren gewählt werden.

Martha Melliger stellt sich den anwesenden Mitgliedern kurz vor.

Marta Melliger wird einstimmig gewählt und erhält auch ein Osterei.

8.3. neue Ersatz-Revisorin

Erika Wenger hat sich als Ersatz-Revisorin zur Verfügung gestellt. Sie wird immer dann zur Verfügung stehen, wenn eine der beiden Revisorinnen ausfällt.

Erika Wenger wird einstimmig gewählt und erhält auch ein Osterei.

Die Präsidentin gratuliert den neugewählten Frauen herzlich und bedankt sich für ihr Engagement.

9. Antrag auf Statuten-Änderung

Mit der Einladung wurde der Antrag auf Statuten Ergänzung verschickt.

«Art. 7.5

Der Jahresbericht und die Jahresrechnung werden digital erstellt. Sie werden den Mitgliedern online zur Verfügung gestellt und nur auf ausdrücklichen Wunsch in Papierform abgegeben.»

Der Antrag für die Ergänzung der Statuten wurde mit einer Stimm-Enthaltung angenommen.

10. Spendenkonto «Menschen in Not»

Das Geld aus dem Spendenkonto stammt aus den Aufrundungen und Spenden bei den Mitgliederbeiträgen oder Ausflügen.

Dieses Jahr wird die Stiftung Schweizer Tafel für eine Spende von Fr. 2000.-- vorgeschlagen.

Herr Philipp Schreier, Regionenleiter Zürich, der Stiftung Schweizer Tafel stellt die Stiftung vor. Die eindrücklichen Zahlen zeigen, dass die gespendeten Gelder sinnvoll eingesetzt werden.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

11. Jahresbeitrag 2027

Für das kommende Jahr soll der Betrag von Fr. 40.-- beibehalten werden.

Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

12. Wahl der Delegierten für die Delegiertenversammlung vom 10. Juni 2026 in Fribourg

Die Sektion Zürich ist aufgrund ihrer Mitgliederzahl berechtigt, mit zehn Delegierten teilzunehmen.

Es werden folgende Damen vorgeschlagen:

Aus dem Vorstand: Rita Durschei, Beatrice Gaus, Martha Melliger, Monika Sutter, Beatrice von Allmen

Aus den aktiven Mitgliedern: Ursula Antosiewicz, Gunde Rüegg, Edith Siegrist, Ursina Vogt

Leider haben wir auf unsere Einladungen viele Absagen erhalten. Somit bleibt ein Platz offen. Wer an einer Teilnahme interessiert ist, soll sich nach der GV bei Ursula Antosiewicz melden.

Alle vorgeschlagenen Delegierten werden einstimmig gewählt.

Nachtrag: Ruth Meier-Liechti wird uns am 10. Juni als 10. Delegierte begleiten.

13. Anträge

Es liegen keine Anträge der Mitglieder vor.

14. Verabschiedung der bisherigen Präsidentin Ursula Antosiewicz

Monika Sutter und Beatrice von Allmen verabschieden die Präsidentin

2010 wurde sie in den Vorstand gewählt.

2014 übernahm Ursula Antosiewicz zusammen mit Roswitha Kristoffy ad interim das Co-Präsidium für ein Jahr

2015 wurde sie als Präsidentin gewählt und war seither im Amt

Neben ihrer Tätigkeit als Sektionspräsidentin hat sie auch die mehrtägigen – sehr beliebten - Reisen der Sektion initiiert.

Während der Coronazeit hat sie sich unermüdlich eingesetzt, dass trotz allem möglichst viele Veranstaltungen angeboten werden konnten.

Weiter erwähnenswert ist, dass nicht nur das Niveau der angebotenen Vorträge und Ausflüge während ihrer Zeit als Präsidentin gestiegen ist, sondern auch die Administration laufend modernisiert wurde.

Im Namen des Vorstandes wird ihr ein Abschiedsgeschenk übergeben.

Ursula Antosiewicz bedankt sich und bemerkt, dass sie trotz der Verabschiedung noch den letzten Teil der Generalversammlung abwickeln wird.

16. Dank und Verabschiedung

Die Präsidentin dankt der Verwaltung und Geschäftsleitung der **GMZ** sowie den Mitarbeiterinnen von **Kulturprozent** für die laufende Unterstützung.

Weiter dankt Ursula Antosiewicz dem **MGB** für das grosszügige Gastrecht der Inhouse-Anlässe am Limmatplatz.

Ein herzlicher Dank geht an alle, die bei den Vorbereitungen und der Durchführung der GV mitgeholfen haben. Ganz besonders an Monika Sutter.

Ein Dankeschön geht auch an den **Technischen Dienst**, der immer für einen reibungslosen Ablauf sorgt und Forum elle auch bei anderen Anlässen mit Rat und Tat zur Verfügung steht.

Alle wurden mit einem grossen Applaus geehrt.

Der offizielle Teil ist um 15.15 Uhr beendet.

Die nächste GV findet am Mittwoch, 10. März 2027 statt

Die anschliessende musikalische Darbietung vom Trio „Sischwisisch“ fand grossen Anklang.

Nach der gelungenen Darbietung (um 16:00 Uhr) gibt die Präsidentin noch **Mitteilungen «in eigener Sache»** bekannt:

Die Einführung der papierlosen Kommunikation hat gut geklappt. Durch diese digitale Form der Kommunikation kann kurzfristiger und schneller informiert werden. Die Damen ohne Internet-Anschluss erhalten die Unterlagen weiterhin per Post.

Die Präsidentin bittet, die Anmeldungen zu den Veranstaltungen, wenn immer möglich, per E-Mail – aber mit allen geforderten Angaben – zu senden. Auch sollte der eigene E-Mail-Posteingang täglich kontrolliert werden.

Die Coupons auf den Flyern sind nur noch für Frauen ohne Internet gedacht.

Zum Abschluss der GV sind alle Anwesenden zu einem Imbiss eingeladen; wie jedes Jahr in Selbstbedienung. Für Wein und Mineralwasser konnten Bons an der FE-Kasse gekauft werden.

Ausser den Getränken ist alles von Forum elle offeriert. Frisches Wasser steht auf den Tischen bereit. Auch die schönen Blumentöpfler sind zum Mitnehmen bestimmt: für jede Frau ein Töpfler.

Adliswil, 20.3.2026

Für das Protokoll



Beatrice von Allmen, Aktuarin